

Datum: 7.04.2022

Zeitraum: 17:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Gasthaus „Neunläuf“, Höbersbrunn

Name Team/ Arbeitsgruppe: BNW-Treffen Mistelbach

Protokollführend: Lisi Perschl

Anwesende: 15

## Agenda:

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde
- Allgemeine Infos über das Netzwerk
- Aktuelle Problemfelder - Diskussion
- Offene Fragen
- Anregungen

## Protokoll:

### Begrüßung

- durch Dr. Georg Rambauske und Karina Kraus
- Information über neue Aufgabenverteilung (Obfrau, Kassier)

### Vorstellungsrunde

Zum näheren Kennenlernen fand kurze Vorstellungsrunde von Person und Motivation der Teilnahme statt.

Folgende Fachbereiche/Organisationen/Institutionen waren vertreten:

- Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Neuropädiatrie
- Mobile Jugendarbeit „YOU Best“
- KOST NÖ (Koordinationsstelle Ausbildung bis 18 Jahre NÖ)
- Institut Kutschera

- Ergotherapie
- Suchtberatung Mistelbach
- „Lehre statt Leere“
- IBI Arbeitsassistenten
- Sonderschule Wolkersdorf
- Möwe Mistelbach
- Psychotherapie
- Logopädie

## Vorstellung des Netzwerkes allgemein

- Überblick über Netzwerke in NÖ und Vorstellung der Bezirksnetzwerke in Weinviertel (Mistelbach, Korneuburg, Gänserndorf, Hollabrunn)
- Projektteam und Fachbeirat sind auf der Homepage zu finden  
<https://www.kiju-weinviertel.at/>
- Vorstellung der überarbeiteten Homepage und deren Möglichkeiten (Finden/Suchen von Hilfsangeboten, persönliche Präsentation, Information)
- Ziele des Netzwerkes:
  - Regionales Kennenlernen
  - Präsentieren der vielfältigen Angebote aus den Säulen der Kinder- und Jugendarbeit (Bildung, Arbeitsintegration, Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheit und Soziales)
  - Netzwerk als Unterstützung für Suchende und Therapeuten/Anbietern
  - Netzwerk als Unterstützung für Politik/Entscheidungsträgern zum besseren Erkennen von Problemfeldern und gezielterem Einsatz von finanziellen Mitteln
  - Organisation von Vorträgen

## Aktuelle Problemfelder/Diskussion

- Kooperation von Therapeuten und Institutionen mit Schule / Kindergarten – derzeit problematisch (DSGV?)
- Jugendliche, die die Lehre nicht schaffen: Wie geht es weiter? Wohin wenden? Es braucht weiterführende Ausbildungsstätten auch außerhalb von Wien. Ab 18 Jahren gibt es keine Betreuung mehr (Vorschlag: Grenze der Betreuung auf 24 Jahre hinaufsetzen?)

- Jugendliche mit Lernproblemen – Hilfe notwendig bei Führerschein (Lernunterstützung, finanzielle Unterstützung für sozial Schwache) oder bei Mobilität allg. (wichtig um Lehrstelle antreten zu können am Land)
- Medizinische und therapeutische Betreuung – Angebot zu gering (v.a. an KK-Stellen)
- Diskussion über Feststellbescheid (Status begünstigter Behinderter mit erhöhtem Kündigungsschutz – gültig 4 Jahre): Vor-/Nachteile, Möglichkeiten
- Anregung, über Lösungen bzgl. Kooperation zwischen Institutionen / Behörden / Therapeuten nachzudenken. Die Ergebnisse werden gesammelt und aufgezeigt. Bsp.: Erreichbarkeit und Klarheit der Zuständigkeiten an Jugendabteilung mancher Bezirkshauptmannschaften derzeit schwierig.

## Offene Fragen/Anregungen

- Es wurde motiviert, sich auf der neuen Homepage einzutragen.
- Es können auch Folder über das Netzwerk weitergegeben werden (analog, digital)
- Es erfolgte der Aufruf, Mitglieder zu werben und eventuell auch im Vorstand mitzuarbeiten. Hinweis: Vorstandstätigkeit bietet zudem die Möglichkeit, interessante Fortbildungen zu besuchen.
- Idee wird aufgeworfen: Zeitungsartikel zu bestimmten Problemfeldern in der Region zu verfassen.

Auf Anfrage wird Teilnehmerliste ausgesandt an die Teilnehmer.  
Protokoll wird auf HP einsehbar sein.

Weitere Fragen können jederzeit an den Vorstand gerichtet werden.

Kontakt: [kontakt@kiju-weinviertel.at](mailto:kontakt@kiju-weinviertel.at)

Ende: 19.30 Uhr